

Die Vorsitzende



Abs.: LER M-V, Bisdorfer Weg 17, 18445 Hohendorf

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg – Vorpommern

z.H. Frau von Berg
Werderstraße 124

19055 Schwerin

Geschäftszeiten des Landeselternrates M-V

| | |
|---------------------|----------------------|
| Montag und Mittwoch | 7.30 Uhr – 16.00 Uhr |
| Dienstag | 7.30 Uhr – 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 7.30 Uhr – 17.00 Uhr |
| Freitag | 7.30 Uhr – 12.30 Uhr |

Außerhalb der Geschäftszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet

Hohendorf (Vorp.-Rügen), 24.03.2014

Stellungnahme zum VO- Entwurf über die Unterrichtsverordnung für Schuljahr 2014 / 2015 und 2015 / 2016 an den Schulen M-V

Sehr geehrte Frau Von Berg,

vielen Dank für die Möglichkeit, Ihnen die Anregungen, Bemerkungen und Vorschläge zum unten benannten VO-Entwurf darlegen zu können.

Im Grundsatz begrüßen wir die gesicherte Planungsgrundlage über ein Schuljahr hinaus für die Schulen in M-V.

Für die Erstellung der Einsatzpläne der Lehrkräfte ist eine solche Grundregelung wünschenswert. Was wir mit Sorge betrachten ist die geplante Ausstattung mit nur noch 99 %. Diese Praxis kann aus unserer Sicht nicht dem Krankenstand entgegenwirken Denn die freie Schulwahl führt durchaus zu unkalkulierbaren Schülerströmen. Zum Beispiel: Eine Schule mit 28 Lehrern theoretisch x 27 Stunden ergibt 756 Stunden. Da aber 2 Lehrkräfte schwere Langzeitkrankbilder haben und 9 Lehrer zwischen 2 und 6 Abminderungsstunden beantragt haben, liegt die tatsächliche verfügbare Stundenzahl lediglich bei 672 Stunden. Der Schule fehlen somit mehr als 3 Vollzeitkräfte.

Zum Beispiel hatte eine Schule für das Schuljahr 2013/2014 350 Schüler, liegen für 2014 / 2015 schon Neuanmeldungen für 394 Schüler vor. Wir sehen hier Schulen in bevölkerungsarmen Regionen gefährdet.

Der Verordnungsentwurf lässt an dieser Stelle offen, ob es unbürokratische Sonderregelungen geben wird.

Der Verordnungsentwurf beantwortet auch nicht, wie das Konzept des Reservepools aussieht. Denkbar wäre, ein kleiner finanziellen Anreiz, verbunden mit der festen Zusage auf unbefristete Übernahme nach 2 Jahren.

Bei den Schülermindestzahlen ist darauf zu achten und abzuwägen, wie langfristig eine Region gestärkt und Abwanderung vermieden werden kann. Langfristig wird Inklusion nur mit individuellen Lernfortschrittsplänen realisierbar sein. In diesem Kontext, kann und muss über Jahrganggruppen und Bildung von Lerngruppen diskutiert werden. Dabei ist zwingend erforderlich, dass Klassenlehrern ab Klasse 1 über alle Jahrgangsstufen hinweg wöchentlich eine Anrechnungsstunde zugebilligt wird. Zudem ist hier die ökonomische und wirtschaftliche Auslastung zu analysieren, anstatt Heranwachsende täglich über einen größeren Radius zu befördern.

Daher fordern wir zum wiederholten Mal endlich die Ergebnisse der Experten- und Begleitgruppe aufzugreifen und in alle Planungen einzubeziehen.

In diesem Zusammenhang verweisen wir nochmals auf unsere Stellungnahme aus dem vergangenen Jahr und haben diese zu Erleichterung noch einmal beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Metz
Vorsitzende Landeselternrat Mecklenburg-Vorpommern

Vorsitzende:

Claudia Metz
+49[0]152-08 72 93 39

Geschäftsstelle

Bisdorfer Weg 17 1er.mv@t-online.de
18445 Hohendorf www.ler-mv.de
Tel.: +49[0]38323 – 7 11 97 Fax: +49[0]38323 – 71199